

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 22. November 1853**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 22. November 853

unter dem Vorsitze des Herrn Bgrmstrs, Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, Anton Heindl, Vogl.

Abwesende: Herr Gem. Rath Eysn u. Lechner krank, H. V. Bgm. Haller entschuldigt. Die Herrn G.R. Edelbaur, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüllner, v. Koller, Millner, Seidl, Schwiagenschuß, Stigler, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 8. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.  
Herr Bürgermeister trägt vor:

Nro. 5487. Sign. der kk. Bezkshtpm. Steyr womit das Baugesuch des Josef Langerbaur zur Amtshandlung des Gemeinderathes abgetreten wird.  
Aufzubewahren, u. das sub Nro. 4893 vorliegende Baugesuch des Josef Langerbaur zu erledigen mit folgenden Bescheid:

Die von Ihnen beantragte Abänderung Ihres vorderen Hauseinganges wird nach dem eingelegten Plane, wo von Ihnen sub 1 ein Pare zugestellt wird, u. gegen genaue Befolgung der in dem Augenscheinsprotokolle, von welchem Sie gegen Beibringung des Stempels eine Abschrift erheben können, wird hiemit bewilligt, wovon Sie mit den Beisatze rathschlägig verständigt werden, daß Sie den Begin u. die Vollendung dieses Baus im hiesigen Pol. Amte mündlich anzuzeigen haben.

III Section.

Nro. 5233. Protokoll mit der Registrantens-Tochter Josefa Suchy um gütige Anweisung eines Unterstützungs- resp. Krankheitsbetrages für ihre kranke Mutter Juliana Suchy.  
Wird der Bittstellerin ein Unterstützungs- resp. Krankheitsbeitrag von 10 fl CMz ein für alle Mal bewilligt, wovon dieselbe so wie das Kaßaamt rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4574. Sign. der k.k. Bezkshtpm. Steyr, womit der Rekurs des Josef Stiefvater wegen Mauthentrichtung zur Berichtserstattung mitgetheilt wird.  
Ist der entworfene Bericht zu erstatten.

Nro. 5286. Gesuch des Joh. Frauneder u. der gesammten Polizeymannschaft um gnädige Bewilligung des ferneren Fortbezuges, des unterm 30. Septbr. 851 Z. 3678 gestatteten Theuerungszuschußes gegen tägl. 3 xr CMz.  
Wird der Theuerungszuschuß pr tägl. 3 xr. CMz auf ein weiteres halbes Jahr bewilligt.

Nro. 5472. Protokoll über die Bitte der Zäzilia Amtmann, daß die für das von der Stadtkommune Steyr eingelöbte Grießlerhaus No. 160 in der Stadt pro 852 rückständige Hauszinssteuer samt Landeskonkurrenz pr 1 fl 31 2/4 xr CMz aus der Stadtkassa berichtet werden wolle.  
Werden diese 1 fl 31 2/4 CMz aus der städtischen Kassa zur Zahlung angewiesen.

Nro. 5266. Gesuch des Hrn. Kaßier Göschl um die Einbringung der inaufgeführten Rückstände, nachdem bisher jede hierämtl. gütl. Erinnerung fruchtlos geblieben ist.  
Sind die inbezeichneten Partheyen zu der am 2. bestimmten Coön vorzuladen u. ihnen die Einzahlung der Rückstände dringend vorzuhalten.

Nro. 4953. Bericht des R.R. Schiefermayr über die dem hiesigen Aufsichtspersonale pro ao m. 1854 gebührenden Monturssorten.

Wird dem Aufsichtspersonale pro ao mil. 854 die gebührenden Montoursorten u. zwar: an Tuchsorten im eingelassenen Zustande zu 5 Pantalons u. 5 Westen in 11 1/4 Elle 8/4 br. graues Tuch u. 1/3 Elle hochrothes Tuch zu den Passepoil der Beinkleider in Natura, für alle übrigen Montoursgegenstände ein Relutum bewilligt wobey jedoch bey der Fußbekleidung jeden Mann für dießmal noch 1 Paar Vorschuh- u. Doppelsohlen bewilligt u. es hat Hr. R.R. Schiefermayr die auf jeden Mann entfallende Quote pr Monat zu berechnen, u. hierüber zu relationiren.

#### IV. Section.

Nro. 5250. Gesuch des Franz Fasbender und Zutheilung eines Brennholzes.  
Wird dem Bittsteller 1 Klfr. 18 Zoll Scheiter bewilligt, dessen derselbe u. der Bauverwalter rathschlällig zu verständigen.

Nro. 5307. Conto des Simon Pfaffenhuber pr 16 fl 58 xr CMz für gelieferte Steinmetzarbeiten.  
Nachdem von den gelieferten Decksteinen ein Theil unbrauchbar war, so werden von dieser Rechnung 1 □K. Steine in Abzug gebracht, u. nur 13 fl 52 xr CMz angewiesen.

Nro. 5514. Anzeige des Bauverwalters Pilka, daß die Nivelirung des Spitalberges beendet u. die Pflasterung nach dem Pfarrhofe bis zur Steyr brücke, dann vom Pfarrhofe bis zur Kirchenthüre mit 5 zöll. Würfeln vorzunehmen wäre.

Wird hierüber auf den 23. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

Nro. 5311. Conto des Math. Faßbender über gelieferten Ladenzug.  
Zuzahlung mit 55 fl 56 xr CMz pr 55 fl 56 xr CMz.

Nro. 5378. Protokoll mit Herr Alois Vogl pto Herstellung eines neuen Schrankens in Aichet zur Verhinderung des Umfahrens des städtischen Mauthschrankens.  
Durch die Übertragung an das Bauamt erledigt.

Nro. 5337. Bericht des RR. Schiefermayr über den abgehaltenen Augenschein beim sogenannten Aichmüllerberg.  
Durch die an Ort u. Stelle getroffene Verfügung erledigt.

Nro. 5393. Conto des Anton Reisinger pr 31 fl 35 xr CMz über geleistete Hufschmid Arbeiten.  
Zur Zahlung aus der städt. Kassa mit 31 fl 35 xr CMz.

Nro. 5385. Protokoll mit Mich. Gradl Hausmeister pto Anschaffung 2er neuer Leitern zum Laternenaufzünden.  
Dem Bauamte zur Besorgung bey Hrn. Söllner in der Schönau.

Nro. 4992. Conto des Ig. Schlader Seiler pr 76 fl 52 1/2 xr CMz über gelieferte Haftseile.  
Der inausgewiesene Betrag pr 76 fl 52 1/2 xr wird aus der städt. Kassa zur Zahlung angewiesen u. sind diese Seile ins Inventar aufzunehmen.

Nro. 5098. Kostenanschlag des Friedr. Schönlaub pto Herstellung eines neuen gothischen Altars in der Stadtpfarrkirche.  
Ist vorläufig die h. Consistorial Bewilligung zur Beseitigung des alten u. Herstellung eines neuen Altars zu erwirken.

#### V. Section.

Nro. 5382. Protokoll ad Nro. 5391 mit Aloys Neumayr verehl. Tischlergesellen wegen angeschuldigter Gewerbsstörung der berechtigten Tischler.

In Erledigung dieses Protokolls u. der Relation des Polizeyamtes Nro. 5391 ist an Aloys Neumayr das Dekret des Inhalts zu erlassen, daß er ob dieser Gewerbsstörung als erster Betretungsfall ernstlich gewarnt u. im Wiederholungsfalle unnachsichtlich mit der gesetzlichen Geldstrafe belegt werde. Aus diesen Rücksichten wird der abgenommene Werkzeug rückgestellt. Hievon werden die Vorsteher des Tischlerhandwerkes auf ihre Beschwerde ad Nro. 5212 rathschlägig zum Benehmen verständigt.

Nro. 5391. Relation des Dist. Aktuar Willner über das Resultat der Untersuchung bey Aloys Neumayr wegen Gewerbsstörung der berechtigten Tischler.

Erledigt durch ad Nro. 5382.

Nro. 5188. Protokoll über die Vernehmung der Vorsteher der Nagelschmid Innung und Viertelmeister über das Gewerbs-Verleihungsgesuch des Josef Huber.

Bescheid ad Nro. 4906. Wird Ihnen Hr. Josef Huber ein personelles Nagelschmidbefugniß im Stadtbezirke mit dem Beifügen verliehen, daß Sie Ihre wohlbegründete Erwerbsteuer Erklärung zum Behufe der Erlangung des Erwerbsteuerscheines hieramts zu überreichen haben. Die Beylagen folgen zurück. Hievon wird die Innung der Nagelschmiede zu Handen der Vorsteher rathschlägig verständigt.

Nro. 5496. Sign. der kk. Bezkschptm. Steyr dto. 19. Novbr. d.J. Z. 14455 womit der h. Erlaß der kk. Landesschulbehörde mit dem Bemerken mitgetheilt wird, daß hinsichtl. den zum Schulhausbau in Ennsdorf erforderlichen Grund vom Seidlfelde die Expropriation eingeleitet wird.

Ist Hr. Johan Seidl hievon mit Intim. Dekret zu verständigen.

Gaffl

A. Vögerl

Ferd. Edelbauer

Amtmann Schriftführer